

*Einladung zur SKF-Bildung

Kommunikation und digitale Medien – was, wie, wo Sinn macht

Carmen Frei, Journalistin, Kommunikationsfachfrau,
Kulturmanagerin

Sara Paciarelli, Kommunikation und Bildung SKF



Vom Aushang im Schaukasten bis zum Facebook-Profil. Der Markt kennt unzählige Möglichkeiten, sich wirkungsvoll in Szene zu setzen. In diesem Dschungel den Durchblick zu erhalten und zu behalten, ist Ziel dieses Kurses. Das heisst, jene Medien auswählen, die gekonnt bewirtschaftet und aktuell gehalten werden können. Dem eigenen Auftritt eine klar erkennbare, selbstbewusste Handschrift geben.

Zielpublikum	Vorstandsfrauen, die ihrem Verein einen erfolgreichen Auftritt gönnen und begrenzte Ressourcen an Zeit und Geld im Auge behalten wollen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">⤴ Flyer, Fernsehen, Facebook: den Medienmarkt überblicken⤴ Den Medien ihre Eigenheiten und Einsatzfelder zuordnen: der Praxistext⤴ Erfolgreiche Medienarbeit bedeutet gute Planung⤴ Den persönlichen Talenten als Medienfrau auf der Spur⤴ Klären, was für die Medienarbeit des Frauenvereins Sinn macht
Ziele	<ul style="list-style-type: none">⤴ Die Grundsätze der Arbeit für die verschiedenen Medien kennen⤴ Praktisch für vielfältige Medienarbeit gerüstet sein⤴ Selbstbewusst und handlungsfähig durch den Mediendschungel hüpfen
Ort und Zeit	Dienstag, 17. April, Mehrzweckraum im Hof der Gemeinde Salgesch, Gratisparkplätze bei der Kirche, Bahnhofstrasse 1 09.30 Uhr – 16.45 Uhr
Anmeldung	Bis Mittwoch, 03. April 2018 an Nicole Zenhäusern, Bildungsverantwortliche KFBO nicole.zenhäusern@kfbo.ch
Kosten	Mittagessen ca. Fr. 25.--
Informationen	unter www.kfbo.ch oder www.frauenbund.ch , Bildungspass mitnehmen, wenn vorhanden

*Der SKF bietet Frauen, die sich in Kantonalverbänden oder Ortsvereinen freiwillig engagieren oder dies zukünftig möchten, kostenlose Weiterbildungen zur Stärkung ihrer Kompetenzen im Verbandsmanagement, in den religiös-spirituellen sowie gesellschaftlich-politischen Bereichen an. Die Kurskosten übernimmt der Dachverband als Anerkennung der für den SKF ehrenamtlich geleisteten Arbeit. Die Kosten für Reise, Verpflegung und Unterkunft gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen.